



Sammlung Theaterzettel

2x2=5

Wied, Gustav

1908-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 9. Mai 1908

45. Vorstellung im Abonnement A.

2x2=5

Satyrspiel in 4 Akten von **Gustav Wied**. Autorisierte Uebersetzung von Ida Anders.
In Szene gesetzt von Dr. Georg Altman.

Personen:

Thomas Hamann, Rechnungsrat	Karl Neumann-Hoditz	Othella Lustig	Ada Booth
Marie, seine Frau	Julie Sanden	Hugo Jörgensen, Rennfahrer	Alfred Möller
Ester Abel	ihre Kinder (Alice Hall Gustav Kallenberger)	Die Kammerherrin	Emma Schönfeld
Friedrich Hamann		Paul Abel, Schriftsteller und Lehrer	Ein Rechtsanwalt
Gerhard Konik, Karikaturzeichner	Hans Godeck	Der Gefängnisprediger	Georg Köhler
Line, seine Frau	Alexander Kökert	Siverts, Gefängniswärter	Emil Hecht
Witwe Truelsen	Toni Wittels	Ein Gefangener	Heinz Martin
	Elise de Lank	Dora, Dienstmädchen bei Abels	Traute Carlsen
		Ein Dienstmann	Emil Kratzmann

Die Handlung spielt in Kopenhagen in verschwundenen Zeiten. — Heutzutage sind die Menschen ja ganz anders

Kasseneröffnung **7 Uhr.** **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende nach **9 1/2 Uhr**

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett		Mk. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	" 3.— " "	
2., 3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Galerieloge	" 1.— " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.50 " "	Galerie	" —.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.		
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "	
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "	
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.50 " "			
(einschl. Prosceniumsloge)				

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 10. Mai 1908

Im Hoftheater:

44. Vorstellung im Abonnement C.
Neu einstudiert:

AIDA

Anfang 7 Uhr

Neues Theater im Rosengarten.

Im weissen

Rössl

Anfang 8 Uhr